



CONSEIL PARLEMENTAIRE INTERREGIONAL
INTERREGIONALER PARLAMENTARIER-RAT

Saarland - Lorraine - Luxembourg - Rheinland-Pfalz -

Région Wallonne - Communauté Française de Belgique -

Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens

23, rue du Marché-aux-Herbes, L-1728 Luxembourg Tél : (352) 466966-1 Fax : (352) 466966-209

Empfehlung

zur

„Grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in der Beruflichen Bildung in der Großregion“

Der Interregionale Parlamentarier-Rat (IPR), auf Vorschlag der Kommission Schulwesen, Forschung, Ausbildung und Kultur,

1. **spricht sich** für eine Weiterentwicklung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in der Beruflichen Bildung in der Großregion **aus** mit dem Ziel einer stärkeren beruflichen Mobilität und sieht darin einen wichtigen Beitrag für die Großregion als einheitlichem europäischen Wirtschafts- und Lebensraum,
2. **ist der Überzeugung**, dass dazu die Bemühungen um Transparenz von Qualifikationen, von Gleichwertigkeit und Vergleichbarkeit der Berufsabschlüsse und von gegenseitiger Anerkennung der beruflichen Qualifikationen fortgeführt werden müssen,
3. **empfiehlt**, eine „Struktur der Mobilität in der Großregion“ zu entwickeln mit den Schritten
 - 3.1 Erfassung der Kernkompetenzen der einzelnen beruflichen Ausbildungen mit dem Ziel, die Ausbildungen in den einzelnen Ländern der Großregion einander anzugleichen und zu harmonisieren
und
 - 3.2 Möglichkeit der Ergänzung der handwerklichen oder beruflichen Ausbildung in der Nachbarregion, um eine Zusatzqualifikation oder einen Mehrfachabschluss zu erlangen,

4. **empfiehlt** die Förderung von zusätzlichen Zertifikaten, wie dem Zertifikat EURO-PLUS über eine grenzüberschreitende interkulturelle Kompetenz oder der Euregio-Kompetenz über die Fähigkeit zum Einsatz im Berufs- und Geschäftsleben in der Nachbarregion, und **plädiert** dafür, solche Zertifikate für den gesamten Bereich der Großregion zu entwickeln,
5. **ist der Überzeugung**, dass als Beitrag zur beruflichen Flexibilität die Zweisprachigkeit Deutsch/Französisch in der Großregion weiterentwickelt werden muss und spricht sich dafür aus, in den Grenzregionen Angebote zur Verbesserung der erforderlichen Fremdsprachenkenntnisse, z.B. für Absolventen von beruflichen Ausbildungen in Frankreich mit einem absehbaren Bedarf für diese Arbeitskräfte in Luxemburg oder Belgien, mit der beruflichen Ausbildung zu verbinden,
6. **befürwortet** den Austausch und Praktika im Rahmen der beruflichen Bildung sowohl für Auszubildende und Berufsschüler wie für Lehrer und berufliche Ausbilder zwischen den Teilregionen der Großregion,
7. **unterstützt** die Zusammenarbeit und Partnerschaft von Schulen im Bereich der beruflichen Ausbildung als Beitrag zur interregionalen Kompetenz in sprachlicher, kultureller und beruflicher Hinsicht,
8. **fordert** die Regionen der Großregion auf, sicherzustellen, dass es in allen Regionen der Großregion rechtlich möglich ist, eine berufliche Ausbildung grenzüberschreitend in der Nachbarregion zu absolvieren, es z. B. für junge Menschen aus Lothringen möglich ist, eine berufliche Ausbildung in Luxemburg oder Belgien zu machen,
9. **fordert** die Regionen der Großregion auf, weitere Hemmnisse für die grenzüberschreitende Wahrnehmung von beruflicher Ausbildung zu analysieren und abzubauen, wie dies in der Empfehlung des IPR für eine Harmonisierung der Lehrlingsausbildung zwischen Belgien und Luxemburg bereits vorgeschlagen wird,
10. **schlägt vor**, so zwischen den Staaten der Großregion ein System der Transparenz der beruflichen Bildung zu entwickeln, mit dem die Großregion beispielgebend für die EU

sein kann und die Zusammenarbeit in der beruflichen Ausbildung auf europäischer Ebene befördert.

Der Interregionale Parlamentarier-Rat richtet diese Empfehlung an

- die Regierung des Großherzogtums Luxemburg
- die Regierung der Französischen Gemeinschaft Belgiens
- die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens
- die Regierung der Wallonischen Region
- die Landesregierung von Rheinland-Pfalz
- die Landesregierung des Saarlandes
- das Ministère de l'Éducation Nationale der Französischen Republik
- den Präfekten der Région Lorraine
- den Conseil Régional de Lorraine

Luxemburg, den 15. Mai 2009